

1906-12-04

FAKTA

Dokumenttype:
Brev

TRANSSKRPTION

Foroven trykt tekst med kunsthandlens adresser og udstillingsbetingelser. Underskrevet for Eduard Schulte af samme person, som har skrevet selve teksten.

Sehr geehrte, gnädige Frau!

Wir schätzen Sie im Besitze unseres gestrigen Briefes und wurde uns heute noch eine kleine // Bronze No 32 „Eine Kuh erschrocken“ Brutto Preis Mk. 80. bestellt, falls sie bis 21. Dezemb. geliefert werden kann; wir bitten uns gefl. umgehend mitzutheilen, ob und bis wann wir bestimmt auf Erhalt rechnen können. Das hier befindliche Exemplar dieser Bronze haben wir verkauft.

Wegen des „Bacchus[,]“ sind wir noch in Unterhandlung und hoffen, dass uns der Verkauf schliesslich gelingen wird. Herrn Direktor Schreiber können wir wegen Besichtigung Ihrer Collection nicht mehr schreiben, da die Ausstellung bereits // Morgen Abend definitiv beendet ist und die für Hamburg (Direktor Lichtwark) gewünschten Werke heute schon nach dort abgesandt wurden, weil dieselben am 8. d. M. in einer Sitzung des Museums vorgelegt werden sollen, auch die Thüren werden heute Abend schon abgenommen. Herr Direktor Lichtwark hat Ihre Collection bei uns s. Zt. Selbst besichtigt. Die Kritiken, die wir für Sie noch gesammelt haben, werden wir Ihnen in den allernächsten Tagen übersenden.

Ein Herr Generalconsul Mendelssohn, Hier, beabsichtigt eventuell seinen Hund (einen // Deckel [!]) von Ihnen portraituren zu lassen und bitten wir um Ihren werthen Besuch, falls Sie wieder nach Berlin kommen, um dann die Angelegenheit näher [!] zu besprechen.

Wir hoffen dass die nachbestellten kleinen Bronzen alle recht gut ausfallen und den bei uns ausgestellt gewesenen Exemplaren in keiner Weise nachstehen.

In angenehmer Erwartung Ihrer gefl. Nachrichten empfehlen wir uns
Hochachtungsvoll
f. Eduard Schulte